

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

14. Jahrgang

Freitag, den 3. November 1961
Wetterbericht für

Nummer 306

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gruppeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

| Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| still | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 4 | ○ | 20-29 |
| 5 | ○ | 30-40 |
| 6 | ○ | 41-50 |
| 7 | ○ | 51-61 |
| 8 | ○ | 62-74 |
| 9 | ○ | 75-88 |
| 10 | ○ | 89-102 |
| 11 | ○ | 103-117 |
| 12 | ○ | 118-133 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden

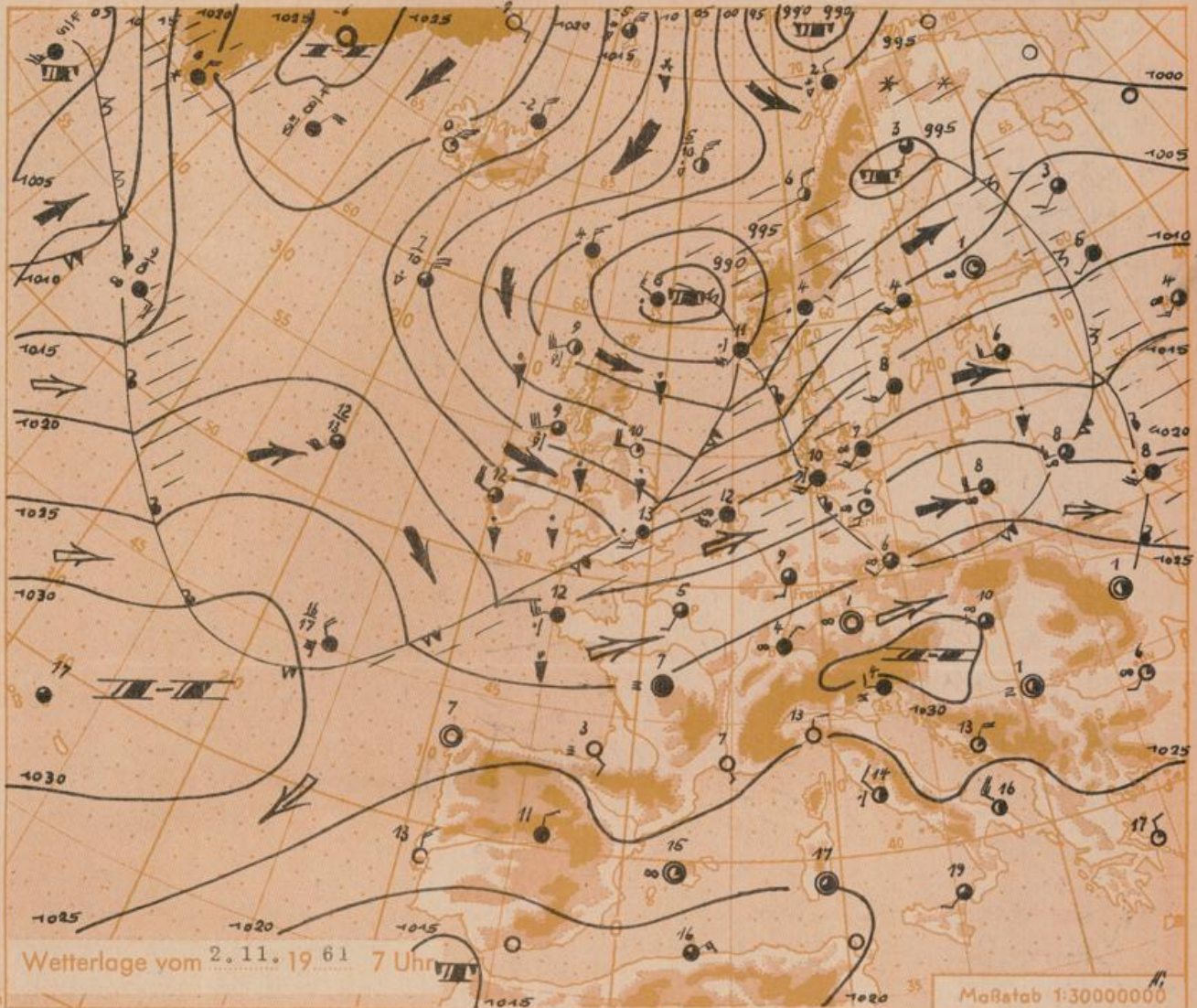
in der Höhe

○ = Okklusion
— = Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Der Einfluß der von Südfrankreich über die Alpen nach Osten reichenden Hochdruckzone war auch am Donnerstag stark ausgeprägt. Die nächtliche Nebelbildung beschränkte sich auf die bekannt nebelanfälligen Gebiete (Augsburg - Mühldorf und Donautal), während sonst bei meist klarer Nacht wieder die Temperaturen vielfach unter den Gefrierpunkt sanken. Da gleichzeitig in der Höhe Erwärmung eintrat, lagen teilweise die Frühtemperaturen in den Tälern unter dem Wert auf der Zugspitze - ein Bild, das mit größeren Gegensätzen für winterliche Hochs typisch ist.

Trotz des sonnigen Tages zeichnete sich doch in dem verbreitet auftretenden Luftdruckfall eine allmähliche Änderung im Wettergeschehen ab. Diese wird durch ein neues Tief verursacht, das vom Atlantik kam und nun von der nördlichen Nordsee ostwärts ziehen wird. Dabei strömt auf seiner Rückseite polare Meeresluft über Deutschland hinweg nach Osten und Südosten aus und wird auch die Alpen erreichen.

Vorhersage für Freitag, den 3. November 1961

Südbayern und Donaugebiet: Zunehmend bewölkt und vorübergehend Niederschläge, die im Gebirge zunächst bis etwa 2000 m herab, später auch tiefer, als Schnee fallen. Berge zeitweilig in Wolken. Mäßige, in der Höhe stark auffrischende, nach West drehende Winde. Zurückgehende Tagestemperaturen, nur örtlich Frühnebel.

Weitere Aussichten: Wolkig mit Aufheiterungen, tagsüber recht kühl, Nachts Frostbildung.

Schn.